



schwestern @work

Koordinationsgruppe der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland

Mädchen und Frauen machen mehr als die Hälfte aller Mitglieder in den Gemeinden aus. Sie sind in vielfältiger Weise und auf unterschiedlichen Ebenen der Kirche aktiv. Mit großem Engagement nehmen sie wichtige Aufgaben wahr und gestalten Kirche aktiv mit und sichern viele Angebote einer Gemeinde.

Ich stehe auch als Seelsorgerin zur Verfügung, schreibt Ann-Carolyn Hartwig. Was sich für den alt eingesessenen neuapostolischen Christen noch befremdlich anhört, ist das Ergebnis einer Initiative von Glaubensschwestern in der Gebietskirche Westdeutschland.

schWESTern@work

schWESTern@work ist eine Koordinationsgruppe der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Sie ist Ansprechpartnerin zu allen Themen, die Frauen und Mädchen betreffen und möchte mehr von ihnen motivieren, ihre Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen in der Kirche einzubringen.

Die Koordinationsgruppe setzt sich dafür ein, Wahrnehmung und Wertschätzung von weiblicher Mitarbeit zu fördern. Darüber hinaus vertritt schWESTern@work die Wünsche und Bedürfnisse von Frauen und Mädchen gegenüber der Kirchenleitung.

Bezirksapostel unterstützt

Die Arbeit erfolgt auf Wunsch und mit Unterstützung des Bezirksapostels und der Apostel der Gebietskirche Westdeutschland. Die Koordinationsgruppe verfügt nun auch über einen Internetauftritt, welcher in die Webseite der Gebietskirche eingebunden ist.

nak-west.de/kirche/gremien/frauen

Ansprechpartnerin

Ich bin seit Anfang 2020 Mitglied der Koordinationsgruppe und stehe für den Apostelbereich Nordwest als Ansprechpartnerin zu allen Themen, die Frauen und Mädchen betreffen, und

ebenso als Seelsorgerin zur Verfügung`, so Ann-Carolyn Hartwig. Unsere Glaubensschwester ist unter der Mail ann-carolyn.hartwig@nak-mail.de zu erreichen.

Entstehung

Eine erste Projektgruppe aus Frauen ist bereits nach dem Internationalen Kirchentag 2014 in München in der damaligen Gebietskirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland sowie Belgien und Luxemburg gegründet worden. Sie hatte das Ziel, ungenutzte Potenziale in der Kirche zu fördern. Schnell wurde klar, dass besonders viele ungenutzte Potenziale bei den Frauen verborgen liegen, so dass die Projektgruppe einen besonderen Fokus auf Mädchen und Frauen gelegt hat.

Mit der Zusammenlegung zur neuen Gebietskirche Westdeutschland war es der Wunsch von Bezirksapostel Rainer Storck, die Gruppe für den gesamten Bereich Westdeutschland weiter zu entwickeln. So arbeitet heute aus jedem Apostelbereich eine Frau im Kernteam der Koordinationsgruppe schWESTern@work.

Frauen im Amt

Vor dem Pfingstfest und dem weltweiten Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, fand die Frühjahrskonferenz der weltweiten Kirchenleiter statt. Wegen der Corona-Beschränkungen war auch diesmal nur eine Hybrid-Veranstaltung möglich. Immerhin konnten neben den europäischen Bezirksaposteln zwei Bezirksapostel von außerhalb Europas nach Zürich kommen. Die meisten nahmen von zuhause aus teil, denn viele Länder gelten als Hochrisikogebiet, aus denen keine Einreise in die Schweiz möglich ist.

Wichtige Themen bleiben wichtig

Die Tagesordnung der Bezirksapostelversammlung ist reduziert worden, da ganztägige Sitzungen per Video kaum machbar sind. Wichtige Themen der Kirche sollen aber nicht unter der Pandemie leiden – allen voran die weiteren Beratungen zum Thema Frauen im Amt. Diesmal ging es um die Einsetzung der zwölf Apostel durch Jesus, um die relevanten Aussagen in den Pastoralbriefen im Neuen Testament und um die damit einhergehende Bedeutung für die Ordination von Frauen in ein kirchliches Amt. Zwei Aspekte, die viel Konzentration und Aufmerksamkeit erforderten.

27. Mai 2021

Text: Die Internetredaktion

Fotos: NAK Westdeutschland



*schwester
@work*
Koordinationsgruppe der
evangelischen Kirche Westdeutschland

